

1 **SPD Mainz-Bingen**
2 **Unterbezirksparteitag**
3 **11. Oktober 2014, Selztalhalle, Stackeden-Elsheim**
4
5

6 **Antrag Nr. 3**
7

8 **Antragsteller: AG 60 plus Mainz-Bingen**
9

10 **Sozialer Wohnungsbau im Landkreis**
11

12 Der Unterbezirksparteitag möge folgenden Antrag beschließen und an die
13 Kreistagsfraktion weiterleiten:

14 Die SPD Mainz-Bingen unterstützt und fördert den Sozialen Wohnungsbau im
15 Landkreis. Für die Erarbeitung eines Konzeptes ist eine Bestandsaufnahme über die
16 derzeitige Situation und eine Prognose über die künftige Bedarfsentwicklung
17 notwendig.

18 Bei festgestelltem Bedarf wird der Unterbezirksvorstand in Kooperation mit der
19 Kreistagsfraktion einen Maßnahmenkatalog für die Schaffung ausreichenden
20 sozialen Wohnungsraums im Landkreis erarbeiten, der grundsätzlich auch die
21 Gründung einer Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis nicht
22 ausschließt.

23 **Begründung**

24 In der Stadt Mainz ist seit längerem ein Fehlbedarf an sozialem Wohnraum bekannt.
25 Da der Wohnraumbedarf der Stadt und die damit verbundene Mietpreisentwicklung
26 unseres Erachtens auch auf die angrenzenden Kreisgebiete überschwappen, halten
27 wir die vorgenannten Maßnahmen für notwendig, um künftig für bezahlbaren
28 Wohnraum auch im Landkreis zu sorgen.

29 Aus dem Demografie-Atlas des Landkreises ist zu entnehmen, dass vor längerer Zeit
30 das Pestel-Institut Hannover eine Bedarfsschätzung für altengerechte Wohnungen in
31 Höhe von 5.000 Wohneinheiten bis 2035 ermittelt hat. In Anbetracht der
32 Rentenentwicklung und altersgemäß anderen Wohnungsvoraussetzungen bei den
33 Älteren sowie der Einkommensentwicklung bei den Jüngeren werden sich viele
34 Bürgerinnen und Bürger Wohnraum auf dem freien Immobilienmarkt aus

35 Kostengründen nicht mehr leisten können. Wir wollen diese Menschen bei uns
36 behalten und für den notwendigen bezahlbaren Wohnraum, auch in Arbeitsplatznähe
37 sorgen.